

	Motorfahrzeug-Prüfstation beider Basel Reinacherstrasse 40 4142 Münchenstein Tel: 061 - 416 46 46 / www.mfpbb.ch	Bezeichnung: MB_Nachrüstung Flüssiggasanlage.pdf
		Version: 10.06.2011

Nachrüstung einer Flüssiggasanlage (LPG)

Vorschriften:

- ECE-Reglement Nr. 67: Enthält die Vorschriften für die Genehmigung von Fahrzeugen mit Flüssiggas-Antriebssystemen (LPG).
- ECE-Reglement Nr. 115: Enthält die Vorschriften für die Genehmigung von **Nachrüst-systemen** für den Antrieb von Fahrzeugen mit CNG oder LPG. Bezüglich der technischen Anforderungen an die Flüssiggas-ausrüstung stützt sich dieses Reglement auf die Bestimmungen des ECE-Reglements Nr. 67 ab.

Anforderungen:


1. Gasbehälter und Befestigung

Die Gasbehälter einschließlich Ventilen, Sicherheitseinrichtungen und Befestigungen müssen die Anforderungen des ECE-Reglements Nr. 67 erfüllen. Geprüfte und genehmigte Teile weisen Genehmigungszeichen (E) 67-... auf.

Behälter und Befestigungen, für die keine Genehmigung gemäß ECE-R67 vorliegt, müssen vom EGI¹ geprüft werden.

2. Übrige Gasinstallation (Leitungen, Verbraucher usw.)

Die übrigen Flüssiggasinstallationen zum Antrieb von Motorfahrzeugen, welche nach dem ECE-Reglement Nr. 67 oder Nr. 115 geprüft und genehmigt sind, gelten auch in der Schweiz als genehmigt und können ohne weitere Prüfung zugelassen werden. In diesem Fall sind die maßgeblichen Teile (z.B. Armaturen, Verdampfer, Druckregler, Absperrventile, Füllanschluss usw.) mit entsprechenden Genehmigungszeichen (E) 67-... oder der Fahrzeugaufbau mit einem Schild gemäß nachfolgendem Muster versehen:

	
Name oder Handelsmarke:	
Typ: LPG/CNG	Datum:
<ul style="list-style-type: none"> • Verdampfer/Regler • Gaszuführungssystem • Sicherheitsvorrichtung • Behälter • 	

¹ Eidgenössisches [Gefahrgutinspektorat](#), Richtstr.15, 8304 Wallisellen \ Tel. 044 / 877 61 11

Installationen, welche keine Genehmigung gemäß ECE-R67 bzw. ECE-R115 aufweisen, müssen vor der Inbetriebnahme vom SVS² geprüft sein.

3. Abgasvorschriften

Es ist der Nachweis zu erbringen, dass die für das Fahrzeug geltenden Abgasvorschriften auch im Gasbetrieb eingehalten bleiben.

Prüfstellen: - HTI Abgasprüfstelle, Gwerdtstrasse 5, 2560 Nidau / Tel. 032 331 66 80
- EMPA, Überlandstr. 129, 8600 Dübendorf / Tel. 044 823 55 11
- FAKT AG, Gallerieweg 11 9443 Widnau / Tel 071 722 96 00

Bemerkung: Bei nach ECE-R115 genehmigten Nachrüstanlagen, ist der Nachweis über die Einhaltung der Abgasvorschrift Bestandteil der Genehmigung.

4. Abgaswartung

Motorfahrzeuge mit Gasantrieb unterliegen den Bestimmungen über die obligatorische Abgaswartung. Bei Fahrzeugen, die für den alternativen Betrieb z.B. Benzin/Gas ausgerüstet sind, muss für beide Betriebsarten die Wartung durchgeführt und im Abgaswartungsdokument eingetragen werden. Es ist zulässig, für den Gasbetrieb ein separates Abgaswartungsdokument zu verwenden.

4. Motorleistung

Beim nachträglichen Umbau von Einzelfahrzeugen auf **zusätzlichen** Gasantrieb kann auf die Leistungsmessung verzichtet werden. Andernfalls ist auf einem anerkannten Prüfstand eine Vergleichsmessung (vor- und nach dem Umbau) zur Bestimmung der Motorleistung durchzuführen.

Nötige Unterlagen für die Abnahme der Gasanlage:

- Genehmigung für Gasbehälter und Befestigung nach ECE-R 67 *oder* EGI-Genehmigung
- Genehmigung für Installation gemäß ECE-R67 bzw. ECE-R115 *oder* SVS²-Prüfnachweis
- Nachweis über die Einhaltung der Abgasvorschriften
- Abgaswartungsdokument für Gasbetrieb
- Einbauhandbuch der Gasanlage

Die ausführlich formulierten Bestimmungen sind dem astra Merkblatt betreffend "**Strassenfahrzeuge mit Gasinstallationen; Anforderungen und Prüfung**" vom 20. Mai 2005 zu entnehmen.

Download: <http://www.astra.admin.ch/dienstleistungen/00125/00547/> MB_Gas+3_d.pdf

[Stand: Juni 2011]

² Schweizerischer Verein für [Schweisstechnik](#), St. Alban-Rheinweg 222, 4052 Basel \ Tel. 061 / 317 84 84